

İrem Dölen

Kollektives Gedächtnis und Künstliche Intelligenz

Die Bedeutungszuweisung von Erinnerungsorten in globaler Perspektive

Abstract: Diese Technologien bieten Funktionen wie Feedback, Erinnerung und spirituelle Orientierung und könnten langfristige soziale Veränderungen in der menschlichen Erinnerungskultur bewirken. In dieser Untersuchung werden die Antworten von KI-Modellen im Kontext von Erinnerungsorten mithilfe der Erinnerungstheorien von Maurice Halbwachs, Jan und Aleida Assmann sowie der Perspektive von Pierre Nora auf Erinnerungsorte durch eine vergleichende Analyse bewertet. Für diese Bewertung wird eine mehrdimensionale qualitative Vergleichsmethode angewandt. Dabei werden verschiedene qualitative Ansätze kombiniert, um sowohl Gemeinsamkeiten als auch einzigartige Merkmale herauszuarbeiten.

Keywords: Künstliche Intelligenz, kollektives Gedächtnis, Erinnerungsorte, vergleichende Analyse

Einleitung

Künstliche Intelligenz (KI) und digitale Gedächtnissysteme haben die Fähigkeit erlangt, historische Narrative zu formen und sogar Rekonstruktionsprozesse zu ermöglichen (Selke, 2020). Diese Systeme beeinflussen durch die Gestaltung des individuellen und kollektiven Gedächtnisses die gesellschaftliche Erinnerung sowie die Wahrnehmung von Identität (Beer, 2016). Während die traditionelle Gedächtnisvermittlung durch mündliche, schriftliche und physische Denkmäler erfolgt (Nora, 2006), verfügen KI-basierte Systeme über die Fähigkeit, kollektive Erinnerungen mittels algorithmischer Filterung und maschinellen Lernens zu ordnen (Beer, 2016). Die vorliegende Studie untersucht, wie KI-Modelle Erinnerungsorte im Kontext der Theorien von Halbwachs, Assmann und Nora interpretieren und welche Auswirkungen sich daraus sowohl für das kollektive Gedächtnis als auch für die Historiografie ergeben. Im Rahmen der Forschung werden durch eine vergleichende Analyse die von KI generierten räumlichen Narrative auf ihre Übereinstimmung mit kollektiven Gedächtnistheorien sowie auf den Einfluss der Lokalisierung auf historische Raumdarstellungen hin untersucht. Daher ist das Verständnis der Rolle der KI im Bereich des kulturellen Erbes und des historischen Bewusstseins von entscheidender Bedeutung für die Analyse des Wandels digitaler Erinnerung.

Methodik

Die von KI-Modellen generierten Antworten wurden anhand der Gedächtnistheorien von Halbwachs, Assmann und Noras Konzept der „Erinnerungsorte“ vergleichend analysiert. Die multiparametrische qualitative Vergleichsanalyse ermöglicht die Untersuchung von Gemeinsamkeiten, Mustern und Unterschieden in der Informationsproduktion (Bolbakov et al., 2020, 3–36; Simister & Schols, 2017, 2–5). Untersucht wurden folgende Fragen:

H₁ Beeinflusst die Lokalisierung KI-generierter Antworten die Interpretation von Erinnerungsräumen?

H₂ Können KI-Modelle Raumdefinitionen vornehmen, ohne den Begriff *Erinnerungsort* zu verwenden, und dabei gesellschaftliche Auswirkungen berücksichtigen? Falls ja, welche Unterschiede würden sich daraus ergeben?

H₃ Gibt es Unterschiede zwischen den KI-Modellen in der Informationsproduktion?

Durch die Analyse von Fragen zu Lokalisierung, Erinnerungsorten und alltagssprachlicher Definition konnten Unterschiede und Gemeinsamkeiten identifiziert werden. Die Ergebnisse tragen zur Fachliteratur bei, indem sie Einflussfaktoren wie maschinelles Lernen, Big Data und algorithmische Voreingenommenheit beleuchten.

Theoretischer Hintergrund

Um die Bedeutung kultureller Orte und ihre gesellschaftlichen Auswirkungen zu bewerten, ist zunächst das Konzept des Gedächtnisses und dessen soziale Funktion zu verstehen. Halbwachs (2017) unterscheidet zwischen individuellem und kollektivem Gedächtnis: Während das individuelle Gedächtnis durch persönliche Erfahrungen geprägt wird, umfasst das kollektive Gedächtnis gesellschaftlich überliefertes Wissen. Diese beiden Gedächtnisformen stehen in wechselseitiger Beziehung, da sie sich gegenseitig beeinflussen. Halbwachs differenziert sie zudem als intern/extern sowie autobiografisch/historisch. Jan und Aleida Assmann erweitern diese Unterscheidung um das kommunikative und kulturelle Gedächtnis. Das kommunikative Gedächtnis umfasst Erinnerungen, die über maximal drei Generationen hinweg mündlich weitergegeben werden (Langenohl, 2011, 541–550). Dabei spielen Familie und soziales Umfeld eine zentrale Rolle (Assmann & Hölscher, 1988). Die Verbindung von Gedächtnis zu Raum und Zeit hebt Halbwachs (2017) besonders hervor.

Pierre Nora (2006) entwickelt mit dem Konzept der Erinnerungsorte („*Lieux de Mémoire*“) eine theoretische Perspektive auf die Beziehung zwischen Erinnerung und Geschichte. Erinnerung ist dynamisch, emotional und wandelbar, während Geschichte eine analytische Rekonstruktion der Vergangenheit darstellt. Erinnerungsorte entstehen dort, wo Erinnerung nicht mehr spontan weitergegeben wird, sondern bewusst bewahrt und tradiert werden muss. Sie können materielle wie symbolische Elemente enthalten. Die Notwendigkeit solcher Orte ergibt sich aus dem Gedächtnisverlust traditioneller Gesellschaften durch Modernisierung, Globalisierung und Mediatisierung. Auch die Geschichtsschreibung formt sich durch diese Orte (Nora, 2006).

Erinnerungsorte der Länder und Interpretationen der Künstlichen Intelligenz

Im Jahr 2023 wurden insgesamt 61 KI-Modelle von US-amerikanischen Institutionen entwickelt, während die Zahl in der Europäischen Union bei 21 und in China bei 15 lag (Stanford University, 2024). Als Ergebnis des „*Vibrancy Tools*“, das von der Forschungsabteilung „*Human-Centered Artificial Intelligence*“ der Stanford University veröffentlicht wurde, wurden im „*2023 Global AI Vibrancy Ranking*“ 42 verschiedene Variablen identifiziert. In dieser Studie wurden die Länder anhand dieser Variablen bewertet und nach den Präferenzen der KI-Nutzer*innen eingestuft. Dabei zeigen die Ergebnisse, dass China und die Vereinigten Staaten an der Spitze der Rangliste stehen. Deutschland belegt den 8. Platz, während die Türkei unter den 36 untersuchten Ländern auf Rang 31 liegt (Stanford Institute for Human-Centered Artificial Intelligence, o.D.). Auf Grundlage dieser Forschungsdaten wurden für die vorliegende Untersuchung die Vereinigten Staaten, China, Deutschland und die Türkei als Länderbeispiele für Erinnerungsorte ausgewählt. In jedem dieser Länder wurde – wie in Tabelle 1 dargestellt – ein Denkmal für Demokratie und Unabhängigkeit als repräsentatives Beispiel herangezogen. Diese sind: die *Independence Hall* (USA), der *Tian'anmen-Platz* (China), die *Paulskirche* (Deutschland) und das *Museum des Befreiungskrieges/Erste Große Nationalversammlung* (Türkei). Die KI-Modelle wurden sowohl in der jeweiligen Landessprache als auch auf Englisch dazu befragt, wie sie diese Orte als Erinnerungsorte wahrnehmen. Die erhobenen Daten wurden anschließend mittels einer vergleichenden Analyse ausgewertet.

Die Auswahl der KI-Modelle basiert auf einer Studie von Malmström et al. (2023) mit 5 894 schwedischen Studierenden, die ChatGPT als bekanntesten und bevorzugten Chatbot identifizierten, gefolgt von CoPilot. Zusätzlich wurde DeepSeek, ein 2023 in China veröffentlichtes Modell, in die Untersuchung einbezogen. Die Studie entwickelte drei Fragen zur Analyse der Darstellung von Gedächtnisorten in KI-Modellen, insbesondere hinsichtlich der Auswirkungen der Lokalisierung und kultureller Dimensionen. Da die untersuchten Modelle US-amerikanischer Herkunft sind und Englisch 2023 die meistgesprochene Sprache war, wurden die Fragen auf Englisch formuliert. Zur Prüfung lokaler Einflüsse wurden sie zusätzlich in den jeweiligen Landessprachen gestellt und mit DeepL-Translate¹ übersetzt. Alle Tests erfolgten in den kostenlosen Versionen der Modelle.

1 DeepL Translate ist ein maschineller Übersetzungsdienst der DeepL SE mit Sitz in Köln, der im August 2017 gestartet wurde.

Tabelle 1 Ausgewählte Erinnerungsorte der Länder

Land	Erinnerungsort	Definition
Vereinigte Staaten von Amerika	Unabhängigkeits-halle (Independence Hall)	Die Unabhängigkeitshalle ist der Geburtsort Amerikas. In diesem Gebäude wurden sowohl die Unabhängigkeitserklärung als auch die Verfassung der Vereinigten Staaten diskutiert und unterzeichnet. Das Erbe der Gründungsdokumente der Nation – die universellen Prinzipien von Freiheit und Demokratie – hat Gesetzgeber auf der ganzen Welt beeinflusst und die Unabhängigkeits-halle wurde von der UNESCO als Weltkulturerbe anerkannt (National Park Service, o. D.).
China	Platz des Himm-lischen Friedens (Tian'anmen)	Die beeindruckende Weite des Tian'anmen-Platzes hat zahlreiche bedeutende Ereignisse beherbergt, wie die Proklamation der Volksrepublik China durch Präsident Mao im Jahr 1949. Der Platz ist umgeben von weltbekannten Sehenswürdigkeiten, darunter die Verbotene Stadt und das Nationale Museum von China (China Highlights, o. D.).
Deutsch-land	Paulskirche	Die Paulskirche wird als Wiege der deutschen Demokratie angesehen. Während der bürgerlichen Revolution im März 1848 war die Paulskirche in Frankfurt das zentrale Gebäude, das als Versamm-lungsort für das erste repräsentative Organ des gesamten deutschen Volkes diente (Das Kultur-portal, o. D.).
Türkei	Museum des Unab-hängigkeitskrieges/ TBMM 1. Parlaments-gebäude	Der Bau des ersten Parlamentsgebäudes der Großen Nationalversammlung der Türkei in Ankara, auf dem Ulus-Platz, begann im Jahr 1915. Das Gebäude, das ursprünglich als Klubgebäude der İttihat ve Terakki Cemiyeti konzipiert wurde, hatte seinen Plan von dem Architekten Salim Bey erstellt und die Bauleitung erfolgte durch den Mi-litärarchitekten Hasip Bey. Als beschlossen wurde, dass sich das Parlament am 23. April 1920 in diesem Gebäude versammeln würde, war es noch nicht fertiggestellt. Das Gebäude wurde jedoch mit der Unterstützung des Volkes und im Geiste der nationalen Begeisterung vollendet (Ministerium für Kultur und Tourismus, o. D.).

Ergebnisse

In der durchgeführten Untersuchung zu Künstlicher Intelligenz (KI) wurde zunächst die Frage „Can you explain the concept of a place of remembrance in 50 words?“² gestellt. Wie in Tabelle 5 ersichtlich ist, lässt sich feststellen, dass die KI-Modelle theoretisch fundierte Antworten generierten. Gemäß der Definition von Pierre Nora eines Erinnerungsortes:

„Erinnerungsorte sind Orte, an denen Erinnerung nicht von selbst existiert, sondern aus dem Fluss der Geschichte herausgelöst und der Geschichte wieder zugeführt wurde. Sie besitzen eine konkrete, symbolische und funktionale Dimension und werden von der Gesellschaft geschaffen, um die Vergangenheit zu erinnern und zu deuten.“ (S. 9–12)

Nach dieser Frage wurden jedem KI-Modell drei weitere Fragen zu den ausgewählten Erinnerungsorten gestellt:

Q₁ „How would you describe (chosen place of remembrance of the country) as a place of remembrance? (maximum 50 words)“³

Q₂ Die gleiche Frage wurde in der jeweiligen Landessprache des untersuchten Landes gestellt: „How would you describe (chosen place of remembrance of the country) as a place of remembrance? (maximum 50 words)“

Q₃ „How would you describe (chosen place of remembrance of the country)? (maximum 50 words)“⁴

Dementsprechend zeigen die von den KI-Tools generierten Antworten, wie in Tabelle 3 ersichtlich, Unterschiede sowohl in Bezug auf die Lokalisation als auch auf die spezifische Fragestellung zu Erinnerungsorten. Betrachtet man die Ergebnisse vom Allgemeinen zum Spezifischen, so lässt sich feststellen, dass die KI-Modelle in ihren Antworten stärker gesellschaftliche, historische Einflüsse und die kulturelle Bedeutung betonen, wenn der Begriff

2 Auf Deutsch „Können Sie das Konzept eines Erinnerungsortes in 50 Wörtern erklären?“

3 Auf Deutsch „Wie würden Sie (den gewählten Erinnerungsort des Landes) als Erinnerungsort beschreiben (maximal 50 Wörter)?“

4 Auf Deutsch „Wie würden Sie (den gewählten Erinnerungsort des Landes) beschreiben?“

Tabelle 2

Künstliche Intel- ligenz Modell	Frage	Antwort
DeepSeek	Wie würden Sie die US Independence Hall als Ort des Gedenkens beschreiben (maximal 50 Wörter)?	Independence Hall in Philadelphia is a hallowed place of remembrance where the Declaration of Independence (1776) and U. S. Constitution (1787) were adopted. It embodies the birth of American democracy, freedom, and self-governance, serving as a enduring symbol of the nation's founding ideals and the visionary leaders who shaped them. ^a
ChatGPT		Independence Hall stands as a solemn place of remembrance, honoring the birth of American democracy. Within its walls, the Declaration of Independence and U. S. Constitution were crafted, symbolizing freedom and unity. It serves as a timeless tribute to the vision, struggle, and ideals that shaped the nation's foundation. ^b

^a Auf Deutsch „Die Independence Hall in Philadelphia ist eine heilige Gedenkstätte für die Verabschiedung der Unabhängigkeitserklärung (1776) und der US-Verfassung (1787). Sie steht für die Geburt der amerikanischen Demokratie, Freiheit und Selbstverwaltung und dient als dauerhaftes Symbol für die Gründungsideale der Nation und die visionären Führer, die sie geprägt haben.“
^b Auf Deutsch „Die Independence Hall ist eine feierliche Gedenkstätte, die an die Geburt der amerikanischen Demokratie erinnert. In ihren Mauern wurden die Unabhängigkeitserklärung und die US-Verfassung verfasst, die Freiheit und Einheit symbolisieren. Sie ist eine zeitlose Hommage an die Vision, den Kampf und die Ideale, die die Gründung der Nation prägten.“

„Erinnerungsort“ explizit in der Frage verwendet wird. Ist dies nicht der Fall, fokussieren sich die Antworten eher auf die architektonischen Merkmale und gegenwärtigen Veranstaltungen an dem jeweiligen Ort. Bei Fragen zu einem konkreten Erinnerungsort, wie der Independence Hall in den Vereinigten Staaten, variierte der Detaillierungsgrad der Antworten je nach KI-Modell. Beispielsweise enthielt die Antwort von DeepSeek sowohl Informationen zur geografischen Lage als auch zum Baujahr des Gebäudes, während ChatGPT primär auf die kulturelle und gesellschaftliche Bedeutung einging, ohne explizit geografische oder historische Details zu nennen. In den Antworten auf Fragen, die den Begriff „Erinnerungsort“ nicht explizit enthielten, wurden dennoch gesellschaftliche Einflüsse und kulturelle Werte thematisiert. Eine Messung der Lokalisation war in diesem Fall nicht möglich, da die entsprechenden Fragen bereits auf Englisch formuliert waren.

In Bezug auf die Fragen zum Tian'anmen-Platz in China hat nur DeepSeek Informationen darüber geliefert, dass während der Regierungszeit der Kommunistischen Partei Chinas Arbeiter, Studierende und Intellektuelle aus verschiedenen Gründen gewaltsam unterdrückt wurden. Während ChatGPT und CoPilot die Bedeutung des Ortes für Werte wie Verständigung, Demokratie und Freiheit betonten, konzentrierte sich DeepSeek stärker auf kulturelle Aspekte wie Widerstand und Kampf. Bei den in chinesischer Sprache gestellten, lokalisationsbezogenen Fragen wurden keine detaillierten Angaben zu Datum und Ort gemacht, die in den englischen Antworten enthalten waren. Alle drei KI-Modelle beschrieben den Platz als einen Ort, der Zeuge bedeutender historischer Ereignisse war, eine gesellschaftliche Bedeutung besitzt und an dem öffentliche Feierlichkeiten stattfinden. Wie in Tabelle 3 ersichtlich ist, lieferte CoPilot in Bezug auf die gestellte Lokalisierungsfrage weniger Informationen als ChatGPT und DeepSeek. Bei Antworten auf Fragen, die den Begriff „Erinnerungsort“ nicht enthielten, legten alle drei KI-Modelle einen stärkeren Fokus auf architektonische Merkmale sowie auf die im Platz befindlichen Gebäude und Areale. Die kulturelle oder gesellschaftliche Bedeutung wurde lediglich in Bezug auf eine bedeutende politische Persönlichkeit erwähnt.

Bei den Fragen zur Paulskirche in Deutschland, in denen der Begriff „Erinnerungsort“ enthalten war, erwähnte ChatGPT explizit den deutschen Namen „Paulskirche“, während CoPilot und DeepSeek diese Information nicht einbezogen. ChatGPT und DeepSeek betonten insbesondere die durch gesellschaftliche Anstrengungen und Herausforderungen errungenen Errungenschaften, während CoPilot den Fokus auf gesellschaftliches Bewusstsein, Verständigung und Einigkeit legte. Um die Herangehensweise der KI-Modelle an Lokalisierung zu untersuchen, wurden einige Fragen auf Deutsch gestellt. Dabei zeigte sich, dass CoPilot im Vergleich zu DeepSeek und ChatGPT eine kürzere und weniger detaillierte Antwort lieferte. Während auf eine englisch gestellte Frage die demokratische Bedeutung und gesellschaftliche Versöhnung hervorgehoben wurde, betonte die Antwort auf die deutsch gestellte Frage lediglich die bildungspolitische und historische Relevanz. Bei den Fragen, in denen der Begriff „Erinnerungsort“ nicht explizit erwähnt wurde, enthielten die Antworten aller drei KI-Modelle weniger Informationen zu kulturellen Aspekten. CoPilot konzentrierte sich dabei überwiegend auf räumliche und architektonische Merkmale, während ChatGPT und DeepSeek die demokratische Bedeutung und die Rolle der Paulskirche als Symbol für Einheit betonten.

Bei den Fragen zum Türkischen Unabhängigkeitskriegsmuseum, in denen der Begriff „Erinnerungsort“ enthalten war, wurde beobachtet, dass

Tabelle 3

Künstliche Intel- ligenz Modell	Frage	Antwort
CoPilot	您如何评价中国天安门广场作为纪念场所的作用？(最多 50 个字) Wie würden Sie den Platz des Himmlischen Friedens in China als Ort der Erinnerung bewerten (maximal 50 Wörter)?	天安门广场是中国历史、文化和政治象征的重要纪念场所，见证了重大历史事件与国家庆典。(Der Platz des Himmlischen Friedens ist eine wichtige Gedenkstätte, die Chinas Geschichte, Kultur und Politik symbolisiert und Zeuge wichtiger historischer Ereignisse und nationaler Feierlichkeiten war.)
ChatGPT		天安门广场是中国重要的国家象征，承载历史记忆与政治象征意义，用于纪念重大事件、国家仪式和公众集会，体现民族认同与国家权威。(Der Platz des Himmlischen Friedens ist ein wichtiges nationales Symbol Chinas, das historische Erinnerungen und politische Symbolik transportiert, an wichtige Ereignisse, nationale Zeremonien und öffentliche Versammlungen erinnert und die nationale Identität und staatliche Autorität widerspiegelt.)

CoPilot keine Informationen darüber lieferte, dass das Museum unter der Führung von Mustafa Kemal Atatürk errichtet wurde. Im Gegensatz dazu generierten ChatGPT und DeepSeek nicht nur räumliche Informationen, sondern betonten auch die Bedeutung Atatürks für das kulturelle Gedächtnis der Türkei. Auffällig war, dass nur ChatGPT in seiner Antwort darauf hinwies, dass das Museum als Ort der ersten Schritte im Demokratisierungsprozess des Landes gilt, dabei jedoch nicht erwähnte, dass sich das Gebäude in Ankara befindet. In den Antworten auf die auf Türkisch gestellten Fragen zur Lokalisierung wurde diese Information in ChatGPTs Antwort ergänzt. CoPilot lieferte erneut eine vergleichsweise weniger ausführliche Antwort. Alle drei KI-Modelle hoben die gesellschaftliche und demokratische Bedeutung des Museums hervor. Wie in Tabelle 4 ersichtlich, wurde in den Antworten auf Fragen, in denen der Begriff „Erinnerungsort“ nicht enthalten war, von ChatGPT und DeepSeek weiterhin betont, dass das Museum unter der Führung von Mustafa Kemal Atatürk gegründet wurde – eine Information, die in CoPilots Antwort fehlte. In diesen Fällen konzentrierten sich die Antworten der drei KI-Modelle stärker auf museologische Aspekte, indem sie die ausgestellten Sammlungen und das Archiv des Museums erwähnten,

Tabelle 4

Künstliche Intel- ligenz Modell	Frage	Antwort
CoPilot	Wie würden Sie das Museum des Unabhängigkeitskrieges/ erstes Gebäude der Großen Türkischen Nationalversammlung beschreiben (maximal 50 Wörter)?	The War of Independence Museum in Ankara, housed in the first Turkish Grand National Assembly building, symbolizes Türkiye’s struggle for independence. Constructed in 1915, it became the assembly’s headquarters in 1920. The museum displays significant artifacts from the Turkish War of Independence and serves as a symbol of national pride and democracy. ^a
DeepSeek		The War of Independence Museum, originally the First Turkish Grand National Assembly building in Ankara, Türkiye, is where the Turkish War of Independence (1919–1923) was planned. Established in 1920, it symbolizes Turkey’s struggle for sovereignty. The museum preserves historical artifacts and documents, commemorating the nation’s founding under Mustafa Kemal Atatürk. ^b

^a Auf Deutsch „Das Museum des Unabhängigkeitskrieges, das sich im Gebäude der ersten Großen Türkischen Nationalversammlung in Ankara befindet, symbolisiert den Unabhängigkeitskampf der Türkei. Das 1915 errichtete Gebäude wurde 1920 zum Sitz des Parlaments. Das Museum zeigt wichtige Artefakte aus dem türkischen Unabhängigkeitskrieg und dient als Symbol für Nationalstolz und Demokratie.“

^b Auf Deutsch „Das Museum des Unabhängigkeitskrieges, das Gebäude der Ersten Großen Türkischen Nationalversammlung in Ankara, ist der Ort, an dem der türkische Unabhängigkeitskrieg (1919–1923) geplant wurde. Das 1920 gegründete Museum symbolisiert den Kampf der Türkei um ihre Souveränität. Das Museum bewahrt historische Artefakte und Dokumente auf, die an die Gründung der Nation unter der Führung von Mustafa Kemal Atatürk erinnern.“

während die gesellschaftliche Relevanz vor allem durch Begriffe wie „Engagement“ und „Unabhängigkeit“ zusammengefasst wurde.

Diskussion

Die Analyse zeigt, dass KI-Modelle Erinnerungsorte vorwiegend hinsichtlich ihrer gesellschaftlichen und historischen Bedeutung interpretieren. Fehlt der Begriff „Erinnerungsort“ in der Fragestellung, rücken architektonische Merkmale und aktuelle Nutzung in den Fokus, was auf algorithmische Verzerrun-

Tabelle 5 Antworten der Künstlichen Intelligenz-Modelle auf die Frage: „Can you explain the concept of a place of remembrance in 50 words?“

Künstliche Intel- ligenz Modell	Antworten
ChatGPT	Das Museum des Unabhängigkeitskrieges, das sich im Gebäude der ersten Großen Türkischen Nationalversammlung in Ankara befindet, symbolisiert den Unabhängigkeitskampf der Türkei. Das 1915 errichtete Gebäude wurde 1920 zum Sitz des Parlaments. Das Museum zeigt wichtige Artefakte aus dem türkischen Unabhängigkeitskrieg und dient als Symbol für Nationalstolz und Demokratie.
CoPilot	Ein Gedenkort ist ein Ort, der historische Ereignisse, Personen oder Bewegungen ehrt und als Symbol für das kollektive Gedächtnis dient. Er bietet einen Raum für Reflexion, Bildung und Gedenken und stellt sicher, dass die Bedeutung der Vergangenheit für zukünftige Generationen erhalten bleibt.
DeepSeek	Ein Erinnerungsort ist ein spezieller Raum, physisch oder symbolisch, der dazu dient, bedeutende Ereignisse, Personen oder kollektive Erinnerungen zu ehren und zu reflektieren. Er dient als Brennpunkt für Gedenken, Bildung und emotionale Bindung, bewahrt die Geschichte und fördert die kollektive Identität, oft durch Denkmäler, Gedenkstätten, Museen oder Rituale.

^a Auf Deutsch „Kannst du das Konzept eines Erinnerungsortes in 50 Wörtern erklären?“

gen und Schlüsselworterkennung hinweist (Boucher, 2020, 40–65). Zudem unterscheiden sich die Modelle erheblich: Während ChatGPT detaillierte historische Kontexte bietet, bleibt CoPilot oberflächlich. Die Antworten reflektieren nicht neutrale Wissensproduktion, sondern werden durch Datenquellen, algorithmisches Training und politische Sensibilitäten beeinflusst (Beer, 2016). DeepSeek etwa betont beim Tian’anmen-Platz die Rolle der Kommunistischen Partei Chinas, während andere Modelle diesen Aspekt auslassen. Dies verweist auf selektive Darstellung und mögliche Zensur im KI-gesteuerten historischen Diskurs (Boucher, 2020, 40–65). Insgesamt zeigen die Ergebnisse, dass KI als Gedächtniskurator bestehende Narrative verstärkt, statt historische Vielfalt zu reflektieren, wodurch tiefere kulturelle Bedeutungen und symbolische Interpretationen oft unberücksichtigt bleiben (Selke, 2020).

Fazit

In dieser Studie wurde mittels vergleichender Analyse untersucht, wie KI-gestützte Systeme Erinnerungsorte in verschiedenen Ländern definieren. Die Ergebnisse zeigen, dass KI-Modelle historische Kontexte, architektonische Strukturen und kulturelle Bedeutungen in unterschiedlichem Maße betonen. Allerdings wurde beobachtet, dass die Wortwahl und Sprache der Fragestellung die Antworten erheblich beeinflussen. Wenn der Begriff „Erinnerungsort“ explizit verwendet wurde, lag der Fokus der KI-Modelle stärker auf gesellschaftlichen und historischen Zusammenhängen; fehlte dieser Begriff, fielen die Antworten oberflächlicher aus oder konzentrierten sich auf architektonische Aspekte. Dies wird auf die in den Lernprozessen verwendeten Datensätze sowie auf algorithmische Verzerrungen zurückgeführt. Daraus ergibt sich die Notwendigkeit, kulturelle Kontexte stärker zu modellieren, damit KI ein umfassenderes und neutraleres Wissen über Erinnerungsorte bereitstellen kann. Das Verständnis und die Steuerung der Auswirkungen von KI auf kollektive Erinnerung und Gedenkpraktiken sind entscheidende Schritte für die Bewahrung des historischen Gedächtnisses und die Weiterentwicklung der Forschungsliteratur.

Literaturverzeichnis

- Assmann, J., & Hölscher, T. (1988): *Kultur und Gedächtnis*. Suhrkamp.
- Beer, D. (2016): *Metric Power*. Palgrave Macmillan.
- Bolbakov, R. G., Sinitsyn, A. V., & Tsvetkov, V. Y. (2020): Methods of comparative analysis. *Journal of Physics: Conference Series*, 1679(5), 3–36. <https://doi.org/10.1088/1742-6596/1679/5/052047>
- Boucher, P. (2020): *Artificial intelligence: How does it work, why does it matter, and what can we do about it?* (ss. 40–60). European Parliamentary Research Service. [https://www.europarl.europa.eu/RegData/etudes/STUD/2020/641547/EPRS_STU\(2020\)641547_EN.pdf](https://www.europarl.europa.eu/RegData/etudes/STUD/2020/641547/EPRS_STU(2020)641547_EN.pdf)
- China Highlights. (o. D.): *Tian'anmen Square – Largest Famous World Square* [Post]. Beijing. Zugangsdatum 03 Februar 2025, <https://www.chinahighlights.com/beijing/attraction/tiananmen-square.htm>
- Das Kulturportal. (o. D.): *Paulskirche* [Post]. Townhistory. Zugangsdatum 03 Februar 2025, <https://kultur-frankfurt.de/portal/en/townhistory/Paulskirche/223/1643/51903/mod763-seite2-details1/1434.aspx>

- Halbwachs, M. (2017): *Heretik Basın Yayın Sanayi ve Ticaret Limited Şirketi* (Banu Barış, Çev.).
- Kültür ve Turizm Bakanlığı. (o.D.): *Ankara – Kurtuluş Savaşı Müzesi (I. TBMM Binası)* [Post]. Zugangsdatum 3. Februar 2025, <https://www.ktb.gov.tr/TR-96356/ankara---kurtulus-savasi-muzesi-i-tbmm-binasi.html>
- Langenohl, A. (2011): Aleida und Jan Assmann: Kultur als Schrift und Gedächtnis. In: S. Moebius & D. Quadflieg (Ed.), *Kultur. Theorien der Gegenwart* (ss. 541–556). VS Verlag für Sozialwissenschaften. https://doi.org/10.1007/978-3-531-92056-6_44
- Malmström, H., Stöhr, C., & Ou, W. (2023): *Chatbots and other AI for learning: A survey of use and views among university students in Sweden* [Application/pdf]. Chalmers University of Technology. <https://doi.org/10.17196/CLS.CSCLHE/2023/01>
- National Park Service. (o.D.): *Independence Hall* [Post]. Places. Zugangsdatum 3. Februar 2025, <https://www.nps.gov/inde/learn/historyculture/places-independencehall.htm>
- Nora, P. (2006): *Hafıza Mekânları* (M. E. Özcan, Trans.).
- Selke, S. (2020): Der editierte Mensch Künstliche Intelligenz als Kurator von Erinnerung. Ein postdisziplinärer Essay. *MerzWissenschaft | Erinnern in und mit digitalen Medien*, 64(6), 2–18.
- Simister, N., & Schols, V. (2017): *Qualitative Comparative Analysis (QCA)* (ss. 1–5). Intrac. <https://www.intrac.org/wpcms/wp-content/uploads/2017/01/Qualitative-comparative-analysis.pdf>
- Stanford Institute for Human-Centered Artificial Intelligence. (t.y.). *Global AI Vibrancy Tool* [Dataset]. Geliş tarihi 27 Ocak 2025, gönderen <https://aiindex.stanford.edu/vibrancy/>
- Stanford University. (2024): *2024 AI Index Report*. Stanford University. <https://aiindex.stanford.edu/report/>